

Luzern, 29. August 2020

Aktueller Geschäftsgang der Tavolago AG

Ereignisreiche Monate liegen hinter der Tavolago. Die Covid-19-Krise fordert das Unternehmen in einer noch nie da gewesenen Weise. Die Folge sind starke Umsatzeinbussen sowie erwartete Verluste per Ende Jahr.

Die Covid-19-Krise ist weiterhin das bestimmende Thema: Die Anzahl Neuinfektionen pro Tag, aber auch die Unsicherheit bezüglich neuer, zusätzlicher Schutzmassnahmen im öffentlichen Raum, beim Einkaufen und auch in der Gastronomie bleibt hoch. Die Folgen sind für das breit aufgestellte Gastronomieunternehmen Tavolago in sämtlichen Geschäftsbereichen spürbar.

Seit der Wiederaufnahme der touristischen Schifffahrt und der **Gastronomie Vierwaldstättersee** am 6. Juni 2020 verzeichnet die Schifffahrtsgesellschaft des Vierwaldstättersees (SGV) AG durchschnittlich gut 50% tiefere Personenfrequenzen, was mindestens auch dem aktuellen Umsatzverlust der Tavolago in diesem Geschäftsbereich entspricht.

Die klassischen Gastronomiebetriebe der Tavolago an guten Frequenzlagen profitierten während den Sommerferien von Schweizer Touristen. Die Unsicherheit ist gross, wie es in den nächsten Monaten, wenn mit kälteren Temperaturen die Gastronomie vorwiegend wieder in Innenräumen stattfinden muss, weitergehen wird. Der Hotellerie innerhalb der Tavolago verzeichnet jetzt schon – kurz nach den Sommerferien – einen drastischen Einbruch. Internationale Touristen bleiben wohl noch für viele weitere Monate grösstenteils weg. Der erwartete Umsatzrückgang im Geschäftsbereich **Gastronomie zu Land** liegt – per Ende Jahr und je nach Betrieb – bei minus 25% bis minus 65% im Vergleich zum Vorjahr.

Im Bereich Grossveranstaltungen wird erst auf die zweite Jahreshälfte 2021 mit einer wesentlichen Erholung gerechnet. Der Geschäftsbereich **Catering & Event** büsst dadurch per Ende Jahr 75% des Vorjahresumsatzes ein.

Gesamthaft rechnet die **Tavolago** im Geschäftsjahr 2020 noch mit einem Umsatz von 13 bis 14 Millionen Franken, was einer Differenz von minus 60% zum budgetierten Umsatz entspricht. Es wird mit einem Verlust von mehreren Millionen Franken gerechnet.

Aus diesen Gründen musste die Tavolago reagieren und hat in den letzten Tagen rund zwei Dutzend Kündigungen – die Hälfte davon aus wirtschaftlichen Gründen – ausgesprochen. Die andere Hälfte vorwiegend aus strukturellen Gründen, durch Umorganisationen in Betrieben, die zukünftig mit weniger Öffnungstagen oder mit kürzeren Öffnungszeiten operieren. Der Stellenabbau betrifft alle Abteilungen.

Die Tavolago glaubt auch in Zukunft an Live-Erlebnisse, Events, Messen, Gastronomie und den Tourismus in der Zentralschweiz. Per wann mit einer Erholung zu rechnen ist, kann zum jetzigen Zeitpunkt aber nicht abschliessend beantwortet werden. Die Inanspruchnahme der Kurzarbeit bleibt daher in den nächsten Monaten überlebensnotwendig, um möglichst viele Arbeitsplätze zu sichern.

Fakten & Zahlen Tavolago AG

- Gründung 2006, 100% Tochter der SGV Holding AG
- Anzahl Mitarbeitende (Stand 2019): 411 Köpfe, davon 223 Festangestellte
- Umsatz Tavolago AG 2019: CHF 35.6 Mio.

Die Geschäftseinheiten der Tavolago AG

- Gastronomie Vierwaldstättersee
- Mensa HSLU-Soziale Arbeit, Luzern
- LUZ Seebistro, Luzern
- Souvenir-Shop Ship-Shop, Luzern
- Bistro Flüelen
- Hotel & Restaurant Stern, Luzern
- Gasthof & Spielparadies Chärnsmatt, Rothenburg
- Tisch + Bar Shoppingrestaurant, Holzhäusern
- Wirtshaus Taube, Luzern
- Ampersand Grillrestaurant, Luzern
- Tavola Catering
- Gastronomie Messe Luzern AG
- Gastronomie Eiszentrum Luzern
- Lozärner Oktoberfest

Auskunft Tavolago AG, www.tavolago.ch:
Fredy Wagner, Geschäftsführer Tavolago AG
f.wagner@tavolago.ch